



Nach einigen Sekunden des Schweigens schob der Kapitän den Brief in eine kleine geheime Tasche zwischen dem Tuch und dem Futter seines Rockes, trank dann einige Schluck Wasser und strich sich mehrmals mit den Händen über die Stirn, als wollte er die letzten Wolken der Trunkenheit vertreiben.

„Ja, ja, Du kannst reich werden, wenn Du die Lage zu benutzen verstehst. Schon bist Du der Agent, der Vertraute des Prinzen Georg und der ergebene Diener der Gräfin Runningheim. Was hindert Dich, dieser Liste auch noch den Namen Sophiens von Gelle hinzuzufügen?“ — Sie würde Dir gewiß einen goldenen Dukaten für jeden Buchstaben dieses Briefes geben. Wir wollen die Gebote vornehmen, wenn die Auktion eröffnet ist.“

Zwei Schläge an der Thür unterbrachen diese Betrachtungen. „Herein!“ rief Roberts. Ein Soldat in abgeschabter Uniform, beschmutzt durch Flecken von Koth und Wein, trat in das Atelier. Eine breite schwarze Binde bedeckte die Hälfte seines Gesichts.

„Ei, Guildenstern,“ sagte der Kapitän, indem er seine Pfeife ausklopfte. „Komm herein, wir sind allein.“

Der Soldat trat in festem Schritt näher, erhob mit einer Hand die Binde, welche seine Züge verbarg, und zeigte ein gemeines Gesicht, eine flache Stirn, einen Mund mit dicken aufgeworfenen Lippen, hervorspringende Backenknochen und dichtes mattblondes Haar. Zwei glühende schwarze Augen hefteten sich mit einem so gebieterischen und zugleich so spöttischen Ausdruck auf den Kapitän, daß er drei Schritt zurückwich.

„Prinz Georg!“ sagte er mit erstickter Stimme.

„Guildenstern, wenn ich bitten darf, Herr Roberts,“ entgegnete kalt der Prinz.

„Ihr, gnädigster Herr! Ihr in dieser Tracht!“

„Ihr habt diesen Morgen, als Ihr nach Hannover kamt, im Schloß nach mir gefragt?“

„Ja, gnädigster Herr; aber —“

„Man hat Euch gesagt, ich wäre im Lager von Uelzen?“

„Ja.“

„Darauf seid Ihr in die Schenke zu den drei Schwertern gegangen, wo der Maler Braumer Modelle zu dem Gemälde suchte, an dem er jetzt arbeitet, Schrag, Guildenstern und Euch?“

„Das Alles ist vollkommen richtig, gnädigster Herr.“

„Schrag wird mir sogleich folgen.“

„Wie, gnädigster Herr, Ihr wolltet —“

„Einer Sitzung beiwohnen, die sehr interessant werden kann; Braumer wird bald wieder hier sein; einer seiner Freunde, den Ihr ein wenig kennt, Meister Abramsen, wird ihm einen Besuch machen; während der Arbeit wird Braumer wahrscheinlich plaudern, ohne sich sonderlich um unsere Anwesenheit zu kümmern.“

„Das ist sehr möglich.“